



Ausgabe 2-2019

Lauf.Punkt. Zukunftsprogramm mit Erfolg.

„... weiter erfolgreich für unser Lauf ...“

Laufs Erster Bürgermeister Benedikt Bisping kandidiert wieder.

Lauf – Die Grünen schicken den Ersten Bürgermeister der Stadt erneut ins Rennen. Sie haben mit überwältigender Mehrheit Benedikt Bisping als Kandidat für eine weitere Amtszeit im Laufer Rathaus nominiert.

Unter dem Motto „Lauf . lebendig . schön“ soll die höchst erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger fortgesetzt werden.

„Lauf steht hervorragend da und wird höchst erfolgreich von Benedikt Bisping geführt“, so die Begründung für die erneute Kandidatur des amtierenden Bürgermeisters in der Pegnitzstadt.



„Er blickt stets positiv in die Zukunft, motiviert Menschen und handelt idenreich. Mit großer Weitsicht finde er immer Lösungen für Probleme, indem er auch überzeugend die verschiedenen Seiten einbeziehe und somit gute Wege finde. Kurz: Es gibt keinen besseren!“, so Stadträtin Sabine Raile, die ihn für eine erneute Amts-

zeit vorschlug. Sie ergänzte, dass er mit seiner geduldigen und freundlichen Art auf viele Menschen zugehe und „ein echter Bürgermeister zum Anfassen ist.“

Der langjährige Stadtrat Hans Kern, der Benedikt Bisping vor 12 Jahren

Fortsetzung auf Seite 2



Das Original: Die Grüne Fraktion im Laufer Stadtrat

Mit unserer Lebensweise tragen wir Verantwortung für die Zukunft. Das Bewusstsein für diesen Zusammenhang wächst spürbar in der Mitte unserer Gesellschaft. Klima und Umweltschutz sind Topthemen geworden. Die Menschen erwarten wirksame politische Signale, wie die überwältigende Zustimmung beim Volksbegehren für mehr Artenschutz gezeigt hat.

Fortsetzung auf Seite 3



Mit dem Versprechen, sich auch künftig mit ganzer Kraft für Lauf und zum Wohle aller Lauferinnen und Laufer einzusetzen bedankte sich Benedikt Bisping für die breite Unterstützung.
Foto: Thomas Geiger

Fortsetzung von Seite 1, ... **weiter erfolgreich ...**

erfolgreich als Bürgermeister einbrachte, freute sich darüber, dass Lauf sehr gut dastehe und der Bürgermeister Bisping stets allen Kritikern und Zweiflern aufgezeigt habe, dass viel mehr möglich ist, als viele glaubten.

„Wir haben viel auf den Weg gebracht und noch mehr habe man vor. Je mehr wir alle in unserer Stadt zusammenhalten, umso besser ist es.“ Bispings „Wettbewerb der besten Ideen“ war die Initialzündung für den Erfolg der Stadt. „Miteinander stark“ ist das beste Rezept für unsere Stadt. Hans Kern wirbt weiter für eine breite Unterstützung: **„Benedikt Bisping ist der Bürgermeister aller Lauferinnen und Laufer“.**

Erika Vogel, stellvertretende Fraktionssprecherin unterstrich die Führungsqualitäten des Bürgermeisters: **„Er begeistert, bewegt und bewirkt mit jeder Menge Energie und Empathie viel Gutes für Lauf.“** Außerdem hat Benedikt Bisping ein klares Ziel mit den wichtigsten Zukunftsthemen vor Augen – immer mit dem Ziel, sie umsetzungsstark zu realisieren.“

Stadtrat Ahmet Eryazici unterstrich zudem, wie kommunikativ und verhandlungsstark der Bürgermeister sei. Zum Vorteil gereiche, dass er viele Menschen kenne und auf breiter Basis anerkannt ist, da Benedikt Bisping seine Standpunkte und Positionen mit Überzeugung und Haltung glaubwürdig vertrete und erklären könne. Zugleich sei er auch stets anderen Meinungen gegenüber offen. **„Mit ihm kann man sehr gut Politik machen und die Zukunft bewegen.“**

Benedikt Bisping ist 52 Jahre alt, verheiratet mit Dr. Lydia Hufmann-Bisping, und seit 1996 für Lauf zunächst als Stadtrat und nun im 12. Jahr seit 2008 als Erster Bürgermeister aktiv. 2014 wurde seine Partei zweitstärkste politische Kraft in Lauf und er wurde im Amt bestätigt. Als einwohnerstärkster und dienstältester Bürgermeister der Grünen in Bayern ist er im Landesvorstand des Bayerischen Städtetages. Zudem vertritt er die Interessen der Kommunen im Schulausschuss.

Benedikt Bisping freute sich sichtlich über die Nominierung. Für ihn sei dies ein „ganz großer Vertrauensbeweis und gleichzeitige Bestätigung für die höchst verantwortungsbewusste Arbeit und auch nicht immer leichten Aufgaben.“ **„Ich bin topmotiviert und werde kraftvoll anpacken, um die sympathische Stadt weiter zu entwickeln. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mich dabei zu unterstützen.“** Ich freue mich darauf, im „Team Lauf“ noch viel für unsere Heimatstadt zu bewegen. Es wäre toll, wenn wir unsere messbar erfolgreiche Arbeit weiterführen dürften.“

Wichtig ist ihm, die ohnehin schon hohe Lebensqualität in Lauf noch weiter auszubauen. Im nächsten Jahrzehnt stehen die wichtigen Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Bildungschancen aller Bürgerinnen und Bürger generationsübergreifend auf der Agenda. Dies soll durch eine zukunftsfähige und moderne Wirtschaftsweise erreicht werden.

Dazu kommt der zunehmende Wunsch nach Ruhe, Erholung und kulturellen Angeboten als Ausgleich zu veränderten Bildungs- und Arbeitswelten mit höherem Tempo und Digitalisierung. Für eine attraktive, moderne, lebenswerte Stadt Lauf samt Ortsteilen. Es stehen das Laufer Wohnraumprogramm, die Mobilität für alle sowie der Flächen-, Arten- und Klimaschutz als Herausforderungen an. Ein Laufer Zukunftsprogramm werde Lauf dazu ins neue Jahrzehnt führen. **„Wir wollen doch nicht auf dem erfolgreichen Weg plötzlich stehen bleiben, sondern den guten Lauf in unserem Lauf weiter fortsetzen.“**

Schließlich erklärte Fraktionssprecher Martin Grand als Resümee, dass die Grünen den Schwung und die gute Stimmung mit in ihren Wahlkampf mitnehmen. „Wir haben jetzt die kommenden Monate bis zum März nächsten Jahres Zeit und viel zu tun. Die aktuelle Ausgangssituation ist jedenfalls bestens. Die Grünen haben sympathisches und engagiertes Personal auf Bundes-, Landesebene und hier in unserer Stadt mit Bürgermeister Benedikt Bisping.“

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung, auf der auch zahlreiche Neumitglieder erschienen, wurde Benedikt Bisping mit 95 Prozent nominiert. Mit dem Versprechen, sich auch künftig mit ganzer Kraft für Lauf und zum Wohle aller Lauferinnen und Laufer einzusetzen und zur weiteren guten Zusammenarbeit, dankte er allen und freute sich ausdrücklich über diese große Unterstützung.



Die Stadträte Erika Vogel, Hans Kern, Ahmet Eryazici, Susanne Koch-Schächtele, Christine Platt, Sabine Raile sowie Erster Bürgermeister Benedikt Bisping machen sich vor Ort ein Bild von der Nutzbarkeit des Pfründnerhauses in der Spitalstraße.

Fotos: Matthias Bisping



Fortsetzung von Seite 1, **Die Grüne Fraktion ...**

Junge Menschen gehen freitags auf die Straßen und demonstrieren für eine lebenswerte Zukunft. Es hat sich etwas verändert im Land.

Die Grünen haben Aufwind, wie die letzten Wahlergebnisse und die steigenden Mitgliederzahlen eindrucksvoll zeigen. Bürgerinnen und Bürger erwarten die richtigen politischen Weichenstellungen genau von der Partei, die seit Jahrzehnten für Klima- und Umweltschutz steht, sich inhaltlich damit beschäftigt und die richtigen Lösungen einbringt. Die Grünen haben ein erfrischendes und authentisches Personal zu bieten – das gilt auf Bundes- wie auf Landesebene und auch für unsere Stadt Lauf.

Die anderen Parteien werden nervös, outen sich plötzlich als „Umweltaktivisten“. Herr Söder macht Bayern angeblich grün, auch ohne die Grünen. Und was machen die Fraktionen in Lauf? Man kann es nachlesen in der Juli-Ausgabe des Mit-Magazins: Da sinniert die FDP über CO₂-Bepreisung. Die SPD verlangt Vorrang für den Klimaschutz bei allen Beschlussvorlagen und die CSU will den Marktplatz

zum Fahrradabstellplatz machen. Sogar die Freien Wähler setzen sich für den Artenschutz ein. Ist das nicht unglaublich?

An den Taten sollt ihr sie erkennen!

Nachdem Umweltfragen seit Jahren negiert wurden, haben die anderen Fraktionen mit einer Mehrheit das Laufer Umweltschutz-Förderprogramm beendet, den Umweltschutz-Preis abgeschafft und Tempo 30 (für besseren Schutz von Radfahrenden und für mehr Bäume) in der Saarstraße abgelehnt. Um nur ein paar Beispiele dafür zu nennen, wie es dort wirklich um das Umweltbewusstsein steht.

Grün wird konkret:

Wir Grünen können aber nicht nur Umweltschutz! Wir setzen uns für konkrete Themen ein, die in allernächster Zeit geklärt werden müssen. Nicht warten, bis es fünf vor zwölf ist, sondern aktiv werden, solange es noch Handlungsspielräume gibt, das ist unsere Stärke.

Das mittlerweile leerstehende Gebäude der Gaststätte auf dem Kunigundenberg braucht eine neue Zukunft. Hier wünschen wir uns einen Restaurantbetrieb mit Übernachtungsmöglichkeiten. So war der „Berg“ auch früher schon eine beliebte Adresse für die Laufer Bürger, Touristen und Ausflügler.

Auch das Glockengießer-Spital im Herzen unserer schönen Stadt ist momentan ungenutzt. Wir haben das Pfründnerhaus besucht und setzen uns für eine neue Nutzung ein. Durch die Nähe zum Stadtarchiv bietet sich ein Zusammenhang mit historischen Themen an. So könnten die Räume künftig Platz für dringend benötigte Depotflächen und

ebenso für Ausstellungen und Begegnungen bieten. Die Kapelle im ersten Stock und die Spitalruine sind ganz besondere Orte mit starkem Charakter und sollten entsprechend entwickelt und mit Leben erfüllt werden.

Was ist wirklich wichtig?

Was sind die Werte für ein gutes Leben in Lauf? Da muss sicher nicht alles möglich gemacht werden, aber der große Rahmen muss passen! Da gehört die Mobilität dazu, genauso wie das Wohnen, die Bildung und natürlich auch Feste, Kunst, Kultur ...

Es gibt also viel zu tun!

Unsere Grüne Fraktion geht immer wieder in Klausur, um sich intensiv mit den Themen zu beschäftigen. Große Geschlossenheit zeichnet uns aus und kreative Ideen, die verschiedensten Dinge erfolgreich anzugehen. In die Zukunft und in die nächste Kommunalwahl gehen wir als umsetzungsstarkes Team, voller Elan. Mit einem höchst beliebten und erfolgreichen Ersten Bürgermeister Benedikt Bisping. Und mit einer Stadt, für deren Zukunft wir mit ganzer Leidenschaft arbeiten!

Herzliche Grüße
Martin Grand

Fraktionssprecher der Grünen im Laufer Stadtrat



Impressum

Lauf.Punkt. ist eine Informationsschrift von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Lauf

Ortsvorsitzender:

Dr. Lydia Hufmann-Bisping (V.i.S.d.P.)

Espanstr. 17, 91207 Lauf, www.gruene-lauf.de

Fotos: Matthias Bisping, Thomas Geiger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Lauf

Gedruckt regional im Nürnberger Land, klimafreundlich auf Recyclingpapier.



TERMINE

Sonntag, 4. August 2019

Plogging-Lauf

Gemeinsam joggen und „etwas aufheben“ in Lauf. Wir joggen in Lauf und sammeln dabei Müll; Es wird auch eine Geher-Gruppe geben; Start: Lauf, Oberer Marktplatz, am Brunnen, 9:30 Uhr

Mittwoch, 7. August 2019

Ortsversammlung der Laufer Grünen

u.a. Vorstellung der Tafel in Lauf
Lauf, Marktplatz 1, Altes Rathaus, 19:30 Uhr

Mittwoch, 11. September 2019

Ortsversammlung der Laufer Grünen

Lauf, Marktplatz 1, Altes Rathaus, 19:30 Uhr

Sonntag, 15. September 2019

LAUF – bewusst wie!

Film „Plastic Planet“ und Podiumsdiskussion zu strategischem Konsum und Nachhaltigkeit
PZ Kulturraum, Lauf, Nürnberger Str. 19, 18.00 Uhr

Freitag, 20. September 2019

Prämierungsparty Wettbewerb

„Lauf – natürlich grün“

Gemeindezentrum St. Jakob, Lauf, Breslauer Str. 21, ab 19.00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2019

Plogging-Lauf Start: Lauf, Oberer Marktplatz, am Brunnen, 9:30 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019

LAUF – bewusst wie!

Workshop „Pflegerprodukte und Putzmittel selber herstellen“

Anleitungen und Rezepte mit biologischen und altbewährten Zutaten, die Geld sparen und die Umwelt schonen.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr; Bitte Anmeldung per E-Mail an: eva.kneissl@gmail.com

Samstag, 16. November 2019

LAUF – bewusst wie!

Workshop „Upcycling“

Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Gegenstände werden in nützliche Produkte umgewandelt, wodurch das Material – anders als beim Recycling – eine Aufwertung erfährt.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr; Bitte Anmeldung per E-Mail an: eva.kneissl@gmail.com

Filmabend „Plastic Planet“ mit Diskussion „Lauf – bewusst wie!“

Einführungsveranstaltung am **15.9.2019, 18 Uhr im PZ Kulturraum**
Podiumsdiskussion, u.a. mit Laufs Erstem Bürgermeister Benedikt Bisping

Unser ökologischer Fußabdruck wird immer größer. Es wird vielen klarer, dass es keine zweite Erde gibt, auf die wir zurückgreifen können, wenn wir unsere Lebensgrundlagen achtlos zerstört haben. Wir alle verbrauchen täglich viele Dinge. Doch haben wir mit unseren Kaufentscheidungen direkten Einfluss auf den Ressourcenverbrauch und können selbst Veränderungen anstoßen. Müssen wir z. B. zehn Paar Schuhe bestellen und neun kostenlos wieder zurückschicken, wissend, dass diese am Ende sogar vernichtet werden?

Ein nachhaltiger Lebensstil bedeutet, sich auf das Sinnvolle und Notwendige zu beschränken und Überflüssiges, Ungesundes, Unsinniges zu vermeiden.

Der Film zeigt eindrucksvoll auf, wohin Gedankenlosigkeit in einer Überflusgesellschaft im Umgang mit Plastik geführt hat: Die Meere sind verschmutzt, Tiere leiden und wir Menschen nehmen ungewollt große Mengen von kleinsten Plastikpartikeln auf. Viele wollen, dass es so nicht weitergeht und setzen auf Alternativen zum alltäglichen Plastikwahn; sie wollen ihr Leben insgesamt nachhaltiger gestalten.

Als Einstimmung auf den Film gibt es eine kurze Diskussionsrunde „Lauf – Bewusst wie!“ – was kann ich selbst verändern?“ mit Benedikt Bisping, Erster Bürgermeister und Aktiven von Friday for Future. Moderation Eva Kneißl, Mitglied im Ortsvorstand Bündnis 90/Grüne Lauf und Leiterin der Umweltstation Erlangen.

Bilder vom Plogging-Lauf durch Lauf am 2.6.2019



Gemeinsam joggen und „etwas aufheben“ in Lauf. Wir joggen in Lauf und sammeln dabei Müll; auch als Geher-Gruppe unterwegs.

